

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Eltern,

in Zeiten von eingeschränktem Präsenzunterricht in der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Plattform nutzen, die auch Videokonferenzen ermöglicht, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter der Leitung einer Lehrkraft abzuhalten. Somit möchten wir für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen möglich machen.

Nutzen werden wir dazu Microsoft Teams, eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden. Es muss dazu nicht zwingend ein Konto eingerichtet werden, die Kolleginnen und Kollegen werden über einen Link per Email zur Videokonferenz einladen.

Am besten wäre es, wenn Sie zu Hause auf Ihr Endgerät die Teams-App herunterladen.

Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer.

Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter.

Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder sowie der Persönlichkeitsschutz aller Teilnehmer gewahrt bleiben. Aufzeichnungen dürfen auch nicht von den Teilnehmern gemacht werden und werden bei Zuwiderhandlung strafrechtlich verfolgt.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen. Diese geben Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben bis zum 12.05.2021 in der KGS Jülich ab. Wer bis dahin sein Einverständnis nicht erklärt hat, kann nicht an den Videokonferenzen teilnehmen. Bis dahin gilt eine Übergangsfrist.

D. Prömpers, Rektorin

(Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin/des Schülers)

Ich/Wir sind mit der Teilnahme an Videokonferenzen von privaten Endgeräten, wie oben beschrieben, einverstanden:

Bitte ankreuzen!

Teilnahme per Audio: JA NEIN

Teilnahme per Video JA NEIN

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Unterrichtsinhalte auf anderem Wege zur Verfügung stellen.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzeit an der Schule.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)